

NEOS Lab zu Schober: Unsere Finanzen liegen offen, wann zieht die SPÖ nach?

Utl.: Josef Lentsch: „Anstatt über Honorare des NEOS Lab für Abgeordnete zu spekulieren, könnte die SPÖ einfach nachschauen, wir haben alles offen gelegt“ =

Wien (OTS) - „Die SPÖ und wba-Direktor Marcus Schober brauchen sich nicht fragen, ob Beate Meinl-Reisinger oder andere Abgeordnete Honorare für die Teilnahme an Veranstaltungen bekommen, sie müssten nur nachschauen. Das NEOS Lab und NEOS legen nämlich alle Finanzen offen“, stellt NEOS Lab Direktor Josef Lentsch fest. „Offensichtlich schließt die SPÖ hier von den eigenen Verhältnissen auf andere. Fünf Abgeordnete aus Nationalrat und Gemeinderat der SPÖ leiten aktuell Veranstaltungen der Wiener Bildungsakademie.“

Lentsch erinnert in diesem Zusammenhang an die Offenlegung aller Einzahlungen und Auszahlungen an das NEOS Lab und andere NEOS-Bereiche: „Unter [lab.neos.eu/transparenz] (<http://lab.neos.eu/transparenz>) ist alles nachzulesen. Wir würden uns freuen, wenn unsere Transparenz der SPÖ als Vorbild dienen würde und die Partei ihre Finanzen auch offen legt.“

~

Rückfragehinweis:

NEOS Lab
Caroline Hödl
Leitung Kommunikation
+43650 405 22 62
caroline.hoedl@neos.eu

NEOS Lab - Think Tank der NEOS - ist offen für alle Interessent_innen, die am politischen Leben teilnehmen und neue Politik machen wollen. <https://lab.neos.eu>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/16385/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

161345 Aug 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170816_OTS0098